

A. N. 139.021

Freuennd, 6. August 1902.



Lieber Freund!

Ich bin, wie Du weißt, nicht beflügel  
n. unter der Luft, zu weiß,  
um meine froglischen Freunde zu  
dort zu gehen über die guten

Aufstehen, die hier die Köpfe.

Die ungeländert ihr Köpfe.

Die ist über die Luft (12 Tage mit 44)  
was nicht ungeländert leben, die ist  
bavul, ungeländert, mit 10 ungeländert,

In mich die Passen auch am tief in der  
Welt. Ich lasse aber nie die Augen über  
Lydia, an dem die wieder die Eltern  
die mich ganz gut sind u. helfen mich,  
wieder in die Jugendzeit wieder  
zu. In der Hoffnung von Karl Groß  
aufzugeben, der mich die Mitteilungen  
aus der Distanz und alle auch mich  
ganz gut über Lydia berichtet,  
die die meine die in d. Verstand  
von eben. Nebenbei gesagt: in  
der Entscheidung zu diesem Willen wegen  
wichtig in der Welt die auch die  
Freiheit mit großer Ausdauer.

Unser Lament, dem ist viel ein gar  
Jesum zu sehen, aber ist nicht dein  
nie gefundenen die dein einzige Stelle  
in der die dieser auf nicht geben.  
dies auf ungelassen zu geben. Willst  
interrupiert in die zu erkennen, ist ist  
Lange unter die eigentliche d. große  
Liedern aufgeben. Ist schon die die  
ganze Stelle aus (325): "Es war die  
Freiwillige die geben mich gutem Kontin,  
nie in der zum an die Unwissen zu halten,  
mich Mühselig die in an setzen die  
wage ungenau n. zu in auf die, die  
erhalten die in auf die Stelle ungenau  
die Lieder die die Freigabe in die geben.  
gibt sie geben. Die in die die ungenau, die

Bestimmte meine höchsten Tugenden der Lyrik  
vollkommen, und in einem besondern Maß  
Gedichte, die mir vorzüglich, mir ohne  
Zweifel, Eifer und Leidenschaft, Linné,  
Mörike, Novalis, Lützow, Klopstock  
sind und mir selbst im vollen Maß  
kenntnis zu sein, da die eigentliche  
Lied bei ihm überaus, u. auch Jubel  
sich bei der vollen Melodie  
sowie in der Weise als ein lyrisches  
Quintessenz seines Dichtens darstellt. — —

Im literar. Cuckelbe "des jüngst  
lebend vorliegt in Casselle: Mit dem  
Linné. Leipzig, Sept. 1902.  
120 Seiten M. 1.20.

Mit freudigen Grüßen  
F. E.

